

**Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme
der Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024

Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH

Solarinitiative München GmbH & Co. KG

Übertragung der Aufgaben der SIM

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14422

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 15.10.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	<ul style="list-style-type: none"> BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024 „Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk“ Erledigung des vorläufigen Beschlusses Nr. 14-20 / V 01812
Inhalt	Der PV-Ausbau auf städtischen Gebäuden im Stadtbezirk 15 wird dargestellt. Die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812 vom 09.12.2014 ist formell erledigt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein Die Berichterstattung selbst ist nicht klimarelevant.
Entscheidungs- vorschlag	<ol style="list-style-type: none"> Der Bericht zu Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Gebäuden im Stadtbezirk 15 wird zu Kenntnis genommen. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06629 „Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt. Die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812 ist formell erledigt. Der Status der Sitzungsvorlage lautet „erledigt“.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Städtische Gebäude, Dachflächen, SIM, Fachstelle Solarberatung
Ortsangabe	Stadtbezirk 15 – Trudering-Riem

**Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme
der Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024

**Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH
Solarinitiative München GmbH & Co. KG
Übertragung der Aufgaben der SIM**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14422

4 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 15.10.2024 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die vorliegende Sitzungsvorlage gliedert sich in zwei Teilbereiche:

- Teil A
Behandlung des BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024
„Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlagen auf
städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk“
- Teil B
Formelle Erledigung der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812
„Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH
Solarinitiative München GmbH & Co. KG
Übertragung der Aufgaben der SIM“

Da sowohl der Teil A als auch der Teil B Bezug auf den Photovoltaik-Ausbau nehmen,
werden beide Teile gemeinsam in dieser Sitzungsvorlage behandelt.

Teil A

1. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06629

Der oben benannte Bezirksausschussantrag lautet wie folgt:

„Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem (BA 15) hat sich in seiner Sitzung am
19.04.2024 mit der Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre
2023 bis 2027 befasst. Mit Aufmerksamkeit haben wir unter Haushaltsstelle 8800 8540

gelesen, dass darin eine PV-Anlage auf einem städtischen Gebäude in der Karl-Schmidt-Straße 8 geplant ist. Dies veranlasst uns nach dem Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der anderen PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden im Bereich des BA15 zu fragen. Die Stadtverwaltung hatte uns am 28.06.2022 in einer sehr informativen Antwort einen Überblick über die städtischen Dächer im BA15 gegeben. Wir bitten um Aktualisierung dieser Antwort nach 2 Jahren und um Mitteilung des derzeitigen Ausbaustandes mit Angabe des voraussichtlichen Realisierungsjahres der jeweiligen Anlage, des verantwortlichen Referats und ob die Anlage von den SWM oder einem anderen Unternehmen realisiert werden soll. Wir möchten der Stadtverwaltung damit so wenig Arbeit wie möglich machen und schlagen die Antwort in Form einer einfachen Tabelle vor, sofern das für Sie hilfreich ist.“

2. Vorbemerkung

Der Bezirksausschuss 15 bezieht sich in seinem Antrag auf städtische Gebäude im eigenen Bezirksbereich. Die Angelegenheit ist jedoch nicht ausschließlich stadtbezirksbezogen zu bewerten, da Maßnahmen zur Hebung des Solarpotentials auf städtischen Liegenschaften im Kontext der klimaneutralen Stadtverwaltung 2030 und des Klimaschutzziels der Klimaneutralität im gesamten Stadtgebiet München bis 2035 zu sehen sind. Die nachfolgende Berichterstattung selbst hat jedoch keine Klimarelevanz. Der BA-Antrag wird daher zur beschlussmäßigen Behandlung in den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft eingebracht.

Hinsichtlich der Planung, Installation und Inbetriebnahme von PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden sind mehrere Fachreferate tangiert. Zur Behandlung des o.g. BA-Antrags hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft das Kommunalreferat, das Referat für Bildung und Sport, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat sowie die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten. Mit Blick auf den Arbeitsaufwand erfolgt die Beantwortung des BA-Antrags als Fließtext, da die vom Bezirksausschuss vorgeschlagene Bearbeitung mittels einer Tabelle von den beteiligten Referaten als aufwändiger eingeschätzt wurde.

3. Beschlusslage

Mit dem Stadtratsbeschluss Bayerisches Versöhnungsgesetz II „Grundsatzbeschluss zur Klimaneutralen Stadtverwaltung 2030 und weitere Maßnahmen zu Erreichung der Klimaneutralität München 2050“ vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) wurde die Errichtung von Solaranlagen - so weit rechtliche, technische und nutzungsbedingte Gründe nicht dagegensprechen - für alle stadteigenen Liegenschaften Pflicht.

Darüber hinaus wird mit der Klimaschutzmaßnahme „Verstärkter Ausbau von Solaranlagen im Gebäudebestand“ aus dem Beschluss „Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035 und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030“ vom 19.01.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040) die Nachrüstung von PV-Anlagen zur größtmöglichen Stromerzeugung im Gebäudebestand weiter intensiviert.

Folgende Beschlüsse wurden seit dem Schreiben vom 05.05.2022 neu gefasst:

- Mit dem Masterplan Solares München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09135 vom 28.06.2023) wurden weitere Zielgrößen für den stadtweiten Ausbau der PV-Leistung beschlossen.
- Der Münchner Stadtrat verabschiedete zudem das vom Baureferat vorgeschlagene „Sofortprogramm infolge der verschärften Energiesituation“ (Sitzungsvorlage

Nr. 20-26 / V 08869 vom 17.05.2023). Damit wurde das Ziel gesetzt, den Ausbau der stadteigenen PV-Anlagen - insbesondere durch die Nachrüstung im eigenen Gebäudebestand - mehr als zu verdoppeln.

4. Liegenschaften des Referates für Bildung und Sport

Im Schreiben vom 05.05.2022 an den BA 15 (Anlage 2) wurde auf die in Betrieb und in Prüfung befindlichen PV-Anlagen der Liegenschaften des Referats für Bildung und Sport hingewiesen. Seitdem wurden die PV-Anlagen auf den Neubauten Bildungscampus Riem Paul-Wassermann-Str. 18 sowie Kindergarten Kreuzerweg 28 fertig gestellt. Bei der Grund- und Mittelschule Feldbergstr. 83-85 wird im Zuge der Sanierung eine PV-Anlage realisiert.

Im Zuge der Klimaschutzmaßnahme „Verstärkter Ausbau von Solaranlagen im Gebäudebestand“ wurde mit der Planung einer PV-Anlage auf der Liegenschaft Grundschule an der Forellenstraße 5 begonnen. Die PV-Anlage auf den begrünten Dächern der Berufsschule und des Schulzentrums Astrid-Lindgren-Straße 1-13 befindet sich weiterhin in Prüfung.

5. Liegenschaften des Kommunalreferates

5.1 Städtisch genutzte Immobilien

Im vom Kommunalreferat betreuten Immobilienbestand nimmt das Baureferat bei städtisch genutzten Immobilien die Aufgaben des technischen Dienstleisters wahr. Zu diesen Gebäuden wird folgender aktueller Ausbaustand mitgeteilt:

Im Zuge der anstehenden Dachsanierungen des Friedhofsgebäudes Riem, der Feuerwache 10 sowie des Kinder- und Jugendzentrums Helsinkistraße 100 wird der Einsatz von PV-Anlagen berücksichtigt.

Für das Familienzentrum Dompfaffweg 10 sowie die Freiwilligen Feuerwachen laufen derzeit noch die Machbarkeitsstudien.

5.2 Städtische Wohn- und Gewerbeanwesen

Das Kommunalreferat ist für die technische Betreuung der rund 200 städtischen Wohn- und Gewerbeanwesen zuständig. Im Stadtbezirk 15 befinden sich 9 Wohn- und Gewerbeanwesen. Davon sind 4 Immobilien sog. Verwaltervertragsobjekte, bei denen die wirtschaftliche und technische Objektbetreuung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Münchner Wohnen GmbH obliegt.

5.2.1 Vom Kommunalreferat verwaltete stadteigene Objekte

Am Moosfeld 93 u. 95

Die beiden Dachflächen der Anwesen „Am Moosfeld 93“ und „Am Moosfeld 95“ grenzen direkt aneinander an. Dadurch beschatten sich die beiden Dachflächen, so dass die Errichtung einer PV-Anlage aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll umsetzbar ist.

Karl-Schmid-Str. 8

Die bereits durchgeführten Untersuchungen zur baulichen Umsetzbarkeit einer PV-Anlage auf der Dachfläche des städtischen Anwesens Karl-Schmid-Str. 8 ergaben, dass sich eine PV-Anlage mit einer Leistung von rund 125 kWp realisieren lässt. Die PV-Anlage soll Ende 2025 / Anfang 2026 in Betrieb gehen.

Truderinger Str. 288

Das Anwesen Truderinger Str. 288 ist in einem schlechten Allgemeinzustand. Zudem befindet es sich im Umgriff der Neustrukturierung bzw. Aktivierung des Ortszentrums (Aktive-Zentren-Trudering). Die Nachrüstung einer PV-Anlage kann zielführend erst mit Umsetzung einer umfassenden Sanierungsmaßnahme und damit gesichertem dauerhaften Erhalt erfolgen.

Werner-Eckert-Str. 1

Die Dachfläche des als Baudenkmal geschützten Kopfbaus ist mit dem vorhandenen großflächigen Glasdachaufbau derzeit für PV-Module nur sehr eingeschränkt nutzbar. Für die Nachrüstung einer PV-Anlage ist daher zunächst ein abgestimmtes Konzept zur Integration von PV-Modulen in die Oberlichtkonstruktion erforderlich.

Willy-Brandt-Allee 10 / Bauzentrum

Die Dachfläche des ehemaligen Bauzentrums ist grundsätzlich für die Errichtung einer PV-Anlage geeignet. Die Nettodachfläche ist jedoch zu gering, um dort einen wirtschaftlichen PV-Anlagenbetrieb zu gestalten.

5.2.2 Stadteigene Verwaltervertragsobjekte

Zu den nachstehend genannten Verwaltervertragsobjekten im Stadtbezirk 15 wird auf die Ausführungen der Münchner Wohnen GmbH unter Gliederungspunkt 6 verwiesen.

- An der Seidlbreite 16, 18
- Bajuwarenstr. 136, 138
- Birkhahnweg 35
- Max-Rothschild-Str. 22

6. Liegenschaften der Münchner Wohnen GmbH

Hinsichtlich der Anwesen der Münchner Wohnen GmbH (sind keine städtischen Gebäude) hat die Gesellschaft eine PV-Strategie über das gesamte Stadtgebiet erarbeitet. Die Abarbeitung erfolgt in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Um insbesondere keine Wettbewerbsverzerrungen bei geplanten PV-Realisierungsmaßnahmen zu provozieren und auch die Mieter*innen in der Kommunikation nicht zu übergehen, verzichtet die Münchner Wohnen GmbH an dieser Stelle auf eine Veröffentlichung von konkreten Adresslisten und teilt lediglich die PV-Ausbauzahlen für das gesamte Unternehmen entsprechend dem Beschlussentwurf Nr. 20-26 V 09844 zur PV-Ausbaustrategie der Münchner Wohnen GmbH (Stand April 2024) mit:

Realisierung neuer PV-Anlagen (aus Neubau, Großmodernisierung und Bestandsnachrüstung) im gesamten Portfoliobestand der Münchner Wohnen GmbH:

- Jahr 2023 1.211,40 kWp
- Jahr 2024 ca. 8.600 kWp (in Umsetzung und geplant)
- Jahr 2025 ca. 11.700 kWp (geplant)

7. Ausbauziele der Stadtwerke München GmbH

Der Stadtrat hat für die SWM Ziele für den Ausbau innerstädtischer PV-Anlagen sowie für den Ausbau von PV-Freiflächen-Anlagen in der Region beschlossen. Gleichzeitig wurden die SWM verpflichtet, regelmäßig über den Fortschritt des PV-Ausbaus zu berichten. Darüber hinaus erfolgt ein Reporting im Rahmen der Berichterstattung des Referats für Klima-

und Umweltschutz zum Corporate Carbon Footprint.

In einer aktuellen Sitzungsvorlage des Referats für Klima- und Umweltschutz (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13454, geplant für den Ausschuss für Klima- und Umweltschutz am 24.09.2024) wird ein tabellarischer Überblick über den aktuellen Sachstand zum PV-Ausbau im städtischen Wirkungskreis – ausgewiesen in kWp/MWp Leistung und Anzahl der PV-Anlagen – gegeben. Aus Ressourcengründen kann die Stadtwerke München GmbH eine darüber hinaus gehende Information, gesplittet auf Stadtbezirksebene bzw. gebäudescharf, nicht zur Verfügung stellen.

8. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Mit dieser Sitzungsvorlage wird über den fortgeschrittenen Ausbaustand zu Photovoltaikanlagen im Stadtbezirk 15 berichtet. Die Berichterstattung selbst hat keine Klimarelevanz.

9. Behandlung eines Antrags eines Bezirksausschusses

9.1 Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024

Dem Anliegen des Bezirksausschusses 15 nach Informationen zum PV-Ausbau im eigenen Bezirk wird mit dieser Vorlage nachgekommen.

Dem Antrag eines Bezirksausschusses wird entsprochen:		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

Teil B

10. Ausgangslage, Status der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812

Die Vollversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.07.2014 beschlossen, die Solarinitiative München GmbH & Co. KG sowie die Solarinitiative München Verwaltungsgesellschaft mbH (SIM Gesellschaften, kurz SIM) aufzulösen und zu liquidieren. Im Beschluss wurde seinerzeit u.a. festgehalten:

- Es besteht Bedarf für eine PV-Beratung in München.
- Die Aufgaben der SIM könnten vom Bauzentrum München übernommen werden.

Der Antragspunkt Nr. 2 im genannten Beschluss lautet: „Der Stadtrat wird nach der Sommerpause erneut befasst, in welcher Weise die Beratungsaufgaben für eine Stärkung der Photovoltaik in München innerhalb der Stadtverwaltung umgesetzt werden können.“

Hinsichtlich der Übertragung eines Teils der Aufgaben der SIM auf die LHM (Bauzentrum) hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812 für die vorberatende Beschlussfassung im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 09.12.2014 vorbereitet und beantragt, eine befristete Fachstelle „Solarberatung im Bauzentrum München“ einzurichten (Anlage 3). In der Sitzung wurde ein Vertagungsantrag gestellt, um weitere Informationen zum Thema Solarberatung einholen zu können. Die Beschlussfassung (VB) wurde in die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

In einem weiteren Schritt wurde die Thematik in der sog. Mittagsrunde am 15.06.2015 aufgegriffen. Zwischen dem Oberbürgermeister, den Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden bestand Konsens, der Personalzuschaltung für die Solarberatung im Stadtrat nicht zuzustimmen. Vor dem Hintergrund dieses Besprechungsergebnisses wurde keine weitere Stadtratsbefassung – weder durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft (Betreuungsreferat der SIM) noch durch das seinerzeitige Referat für Gesundheit und Umwelt (fachliche Zuständigkeit für das Bauzentrum) – in die Wege geleitet. Ein erneuter Beschlussantrag auf Stellschaltung für die Solarberatung wäre folglich fachlich-inhaltlich ins Leere gegangen und wurde daher seitens der Verwaltung nicht mehr weiterverfolgt.

Da die seinerzeit eingebrachte Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812 aufgrund der Vertagung mit dem Status „vorläufiger Beschluss“ im Ratsinformationssystem eingetragen und somit formell nicht abgeschlossen ist, wird mit dieser Sitzungsvorlage die formale Erledigung nachgeholt, um den Vorgang geschäftsordnungsgemäß abzuschließen.

11. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Vorlage ist mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In der Beratungsangelegenheit zu Teil A ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten. Diese ist als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage beigegeben.

Der Korreferent des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Bericht zu Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Gebäuden im Stadtbezirk 15 wird zu Kenntnis genommen.
2. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06629 „Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme“ des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 - Trudering-Riem vom 19.04.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.
3. Die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01812 ist formell erledigt. Der Status der Sitzungsvorlage lautet „erledigt“.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-FB5-SG1

(S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba15\06629_PV-Anlagen\5_Beschluss_finalf.rtf)

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Ost

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler, Friedenstraße 40, 81660 München

An RKU, Bauzentrum

An FB 5, Frau Ganzleben

z. K.

Am